

Presseinformation

## Wirtschaftsforum der SPD fordert Ersatzlösung für das Berufungsgremium der WTO / Frenzel: „USA nehmen EU und Deutschland in Geiselhaft“

**Berlin, 11. Dezember 2019.** Zur seit Mitternacht bestehenden Beschlussunfähigkeit des Berufungsgremiums der Welthandelsorganisation (WTO) erklärt **Dr. Michael Frenzel**, Präsident des Wirtschaftsforums der SPD e.V.: „Schon seit Jahren blockieren die USA mit ihrem Veto die Nachberufung ausscheidender Richter und legen so den offenen und fairen Welthandel lahm. Jetzt haben die USA ohne Rücksicht auf Verluste Tatsachen geschaffen. Sie nehmen die EU und Deutschland in Geiselhaft. Für Deutschland als Exportnation ist die Lösung von Handelsstreitigkeiten durch das Gericht existenziell.“

Seit mehr als 20 Jahren sei das Gremium weltweit anerkannter Streitschlichter und eine der größten Errungenschaften der WTO. Dass die USA versuchten, die WTO zu schwächen, sei nicht hinnehmbar, so Frenzel. „Offenbar glauben die USA, sie könnten das Recht des Stärkeren durchsetzen und zu einer Unordnung zurückkehren, in der sie andere Länder ohne Angst vor Konsequenzen mit aggressiven Methoden unter Druck setzen können. Dagegen muss sich die Weltgemeinschaft wehren. Wir brauchen schnellstmöglich eine Ersatzlösung für das ausfallende Gremium.“

Hierzu hat die EU bereits konstruktive Lösungsvorschläge vorgelegt. Mit bilateralen Abkommen will sie das Streitschlichtungssystem der WTO nachbilden. Das könne aber nur eine Übergangslösung sein, sagt **Matthias Machnig**, Vizepräsident des Wirtschaftsforums der SPD e.V. Er mahnt, die Europäische Union müsse jetzt zusammenhalten und wehrhafter werden. „Anarchie im Welthandel darf die Europäische Union nicht akzeptieren. Jetzt, da die USA versuchen, international ausgehandelte Regeln auszuhebeln, muss Europa mit einer Stimme sprechen. Nur so kann es gelingen, auch Länder außerhalb der EU für eine dringend benötigte Lösung zu gewinnen. Wo die USA versuchen, bestehende Ordnung einzureißen, muss die EU entschlossen für deren Erhaltung eintreten.“

WIRTSCHAFTSFORUM DER SPD E.V.  
DOROTHEENSTRASSE 35  
10117 BERLIN

T +49 30 400 40 660  
F +49 30 400 40 666  
MAIL@SPD-WIRTSCHAFTSFORUM.DE

[SPD-WIRTSCHAFTSFORUM.DE](http://SPD-WIRTSCHAFTSFORUM.DE)

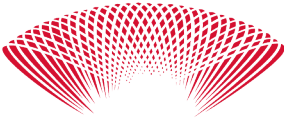
PRÄSIDIUM:  
DR. MICHAEL FRENZEL, PRÄSIDENT  
HEIKO KRETSCHMER, SCHATZMEISTER  
HARALD CHRIST, VIZEPRÄSIDENT  
PROF. DR. SUSANNE KNORRE, VIZEPRÄSIDENTIN  
MATTHIAS MACHNIG, VIZEPRÄSIDENT  
PROF. DR. INES ZENKE, VIZEPRÄSIDENTIN

GESCHÄFTSFÜHRER:  
DR. FRANK WILHELMI

REGISTERGERICHT:  
AMTSGERICHT CHARLOTTENBURG / VR 33920

UST-IDNR.: DE 298512965  
STEUERNUMMER: 27/620/62175  
FA FÜR KÖRPERSCHAFTEN BERLIN

WEBERBANK AG BERLIN  
IBAN: DE81 1012 0100 1004 0066 66  
BIC: WELADED1WBB



Das Wirtschaftsforum der SPD e.V. ist ein unabhängiger unternehmerischer Berufsverband. Die Mitglieder des Wirtschaftsforums sind Privatpersonen, Unternehmen und Verbände aus allen Branchen. Sie spiegeln den vielfältigen, einzigartigen und erfolgreichen Wirtschaftsstandort Deutschland wider. Das Wirtschaftsforum hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert zur Aufgabe gemacht. Der Verband organisiert den Dialog der Mitglieder mit Politik, Verwaltungen und Institutionen sowie insbesondere sozialdemokratischen VerantwortungsträgerInnen.

Weitere Informationen unter: **[www.spd-wirtschaftsforum.de](http://www.spd-wirtschaftsforum.de)**

Sie haben Fragen? Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

**Sarah Kempf**  
**Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Wirtschaftsforum der SPD e. V.  
Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin  
[sk@spd-wirtschaftsforum.de](mailto:sk@spd-wirtschaftsforum.de)  
Telefon: +49 30 2021 9836  
Mobil: +49 151 200 400 20